

Drei Monate in Spanien

Von XxGirlyxX

Kapitel 12: Date & Strip

Kapitel 12: Date & Strip

Hi sorry das ich störe aber im Voraus: Das mit dem Strip von Ino ist glaube ich eher zu einer anmache geworden als zu einem Strip. Ich hoffe ihr nehmt es mir nicht krumm.

Und jetzt viel Spaß beim lesen.^^

Am nächsten Tag gegen Abend.

„Sakura jetzt beeil dich doch mal“ sagte der Uchiha mürrisch.

„Jaja moment noch bin doch gleich fertig!“ antwortete darauf die Rosahaarige ihm die gerade noch oben im Schlafzimmer war und sich fertig macht für das Date.

„Das sagst du schon seit fast 15 Minuten!“gab Sasuke der im unten im Wohnzimmer saß immer noch mürrisch zurück.

„Ich habe nen Tisch reserviert nun mach schon hinne !“

„Ist ja gut bin ja schon fertig!“ sagte Sakura, die gerade die Treppe runter und ins Wohnzimmer kam.

„Und wie sehe ich aus?“ fragte die Rosahaarige den Schwarzhaarigen.

„Wie immer ...“ fing der Uchiha seinen Satz an, konnte ihn aber nicht zu ende sprechen, da eine gewisse Rosahaarige ihm dazwischen redete.

„Was soll das den heißen 'Wie immer'? Das kann doch gar nicht sein, das hab ich doch erst gek...“ aber auch sie wurde unterbrochen.

„Lass mich doch mal ausreden! ... Ich wollte sagen, das du wie immer Klasse aussiehst!“ vollendete Sasuke seinen Satz mit einem kleinen lächeln auf den Lippen.

Sakura bekam einen kleinen Rotschimmer auf der Wange.

Der Uchiha stand auf und ging auf Sakura zu.

Er hielt ihr den Arm hin und sie harkte sich bei ihm unter.

Zusammen verließen sie dann das Haus und gingen zu dem Restaurant wo Sasuke ausgesucht hat.

Nach ungefähr 10 Minuten laufen kamen sie dann vor dem besten empfohlenen Restaurant zum stehen.

„Sieht ja schon mal klasse aus von Außen!“ stellte die Haruno fest.

„Denkst du etwa ich führe dich aus in eine Frittenbude?“ erwiderte Sasuke auf ihre Feststellung.

„Nein das nicht aber ich dachte halt nicht gleich an so etwas Romantisches und auf so viel Geschmack von dir mich in so ein tolles Restaurant auszuführen!“ sagte Sakura ihm ihre ehrliche Meinung und lächelte dabei etwas verlegen.

„Na danke auch!“

„Ach Sasuke ist doch nicht böse gemeint“ sagte die Haruno und musst wieder Lächeln aber diesmal, wegen Sasukes Gesichtsausdruck.

„Na dann las uns rein gehen!“

Das taten sie dann auch und gingen rein und wurden gleich von einem Platzweiser an den Reservierten Tisch gebracht.

Dort setzten sie sich hin und der Kellner kam auch schon gleich und fragte was sie den Trinken möchten.

Beide nahmen jeweils eine Cola.

Sie hatten keine Ahnung über was sie reden sollten und deshalb entstand ein unangenehmes Schweigen, doch diese unterbrach dann Sakura.

„Jetzt sag aber, warum wolltest du mit mir ausgehen?“ fragte die Rosahaarige ihren gegenüber.

„Hm ... weiß ich selber nicht so genau hate halt Lust auf einen schönen Abend mit einer netten und schönen Begleitung!“

Sakura war geschockt solche Worte aus seinem Mund zu hören.

Doch trotzdem schmeichelte es ihr gerade von IHM das zu hören.

„Ahh ... ^^ interessant“ sagte Sakura lächeln und mit einem Rotschimmer auf der Wange.

Dann kam auch schon der Kellner und brachte den beiden die Cola´s und nahm die Bestellung zum Essen auf.

Beide nahmen ein Pasta Gericht.

Dann waren sie sozusagen wieder alleine.

Sie lachten oder eher Sakura lachte Sasuke grinste oder lächelte meistens nur und redeten wobei Sakura dabei auch mehr redete als Sasuke. Dann kam auch schon das Essen.

****Bei zwei anderen Personen****

„Jetzt beweg dich doch bitte etwas schneller, ich will noch heute daheim ankommen!“ meckerte eine gewisse Blondhaarige gerade ihren Freund an.

„Ist ja gut und hör auf do rum zu meckern, das ist alles viel zu anstrengend“ meckerte der Freund zurück.

Da aber der Freund sich trotzdem kein bisschen in seinem Tempo verschnellerte, dauerte es fast 10 Minuten länger, bis sie wieder im Bungalow ankamen.

Sie waren gerade auf einer sehr langen Shopping-Tour wie Shikamaru empfand, doch nach Ino´s Meinung hätte es noch ewig weitergehen können. Aber da sie ja noch eine Wette einlösen musste wollte sie so schnell wie möglich wieder nach hause.

Sie gingen in den Bungalow rein und Ino machte sich gleich Schnurstracks auf den Weg nach oben ins Bad.

Shikamaru schaute nur verdutzt hinterher und fragte sich was sie jetzt schon wieder hatte.

Er ging ins Wohnzimmer und setzte sich auf die Couch und schaltete den Fernseher ein, wo aber außer einem Lied was gerade auf MTV lief nichts gescheides kam, also machte er einfach seine Augen zu und hörte der Musik zu.

Ino kam gerade aus dem Bad, schaute sich noch mal im Spiegel an und ging dann die Treppe runter ins Wohnzimmer, wo sie Musik hörte und deshalb Shikamaru dort vermutete, wo er auch war.

Sie sagte mit Erotischer und verführerischer Stimme seinen Namen, worauf er auch ein Auge öffnete und sie ansah.

Ihm fielen fast die Augen raus, als er Ino anschaute.

Mehr als ein „Wow!“ brachte er in diesem moment nicht raus.

„Na wie gefalle ich dir süßer?“ fragte sie ihn weiter mit verführerischer Stimme.

„Du siehst ... super ... aus!“

„Ach ja? Danke ... sag mal Schätzchen, wird dir auf einmal auch so warm?“ der angesprochene Nickte nur.

Ino währenddessen spielte an ihrem seidenen Mandel herum und machte ihn langsam auf und fuhr mit ihren Händen an ihrem Körper entlang. Sie spielte an ihrem BH mit der einen Hand und an dem String mit der anderen Hand etwas am Stoff. Sie bewegte sich anmutig, erotisch und sexy, sodass ihm die Spucke wegblieb.

Dann ging sie auf ihn zu und setzte sich mit einem Bein kniend zwischen eines seine Beine (ich hoffe man versteht was ich damit meine) und rekelte sich verführerisch und ließ ihre Hand auf seiner Brust bis runter zu seinem Bauch und weiter zu seinem Hosenbunt gleiten. Was ihm einen Seufzer entfleuchen ließ.

Aber auch er blieb nicht einfach ruhig da sitzen und machte sich jetzt auch einmal tätig.

Er strich mit seinen Händen Ino´s Konturen an ihrer Seite nach.

Seine Hände wanderten von ihrem Bauch bis zu ihrer Brust runter bis zu ihren Beinen und ihrem Po.

Das entlockte auch Ino einen Seufzer. Sie entledigte Shikamaru seines Oberteils und er machte sich an ihrem BH mit Spitze abstreifte verfielen sie in einen langen, innigen und leidenschaftlichen Kuss.

Als sie sich dann nach langem wegen Luftmangels lösten, küsste er ihr den Hals hinab und saugte an eine besonderen Stelle besonders lange, was dann wohl einen Knutschfleck hinterlassen würde.

Währenddessen massierte er sanft mit seinen Händen ihre nun Nackten und prallen Brüste.

Er wanderte dann mit seinem Kopf immer weiter runter bis zu ihren Brüsten und küsste,saugte und verwöhnte sie.

(Was weiter Passiert, überlasse ich eurer Fantasy^^)

Wieder bei Sasuke und Sakura:

Sie hatten beide ihre Pasta aufgegessen und Sasuke bezahlte wie es sich gehörte die Rechnug.

„Und was machen wir jetzt?“ fragte Sakura den Schwarzhaarigen nach dem sie aus dem Restaurant kamen.

„Was hältst du von Kino?“ stellte er die Gegenfrage.

„Klasse Idee und in welchen Film?“

„Was hältst du von Step up to the street?“

„Klar“ antwortete Sakura nur und sie machten sich auf den Weg zum Kino das nur ein paar Minuten entfernt war.
Dort holte Sakura die Karten und Sasuke was zum Trinken und eine kleine Tüte mit Popcorn.
Sie hatten Glück, dass sie noch die letzte Vorstellung für den Film bekommen haben. Sie saßen etwas weiter oben in der Mitte.
Der Film hatte begonnen und lief schon seit ungefähr 30-35 Minuten und keiner von den beiden hatte bis jetzt viel geredet.
Es verging wieder ein wenig Zeit, wo Sasuke Sakura dann seinen Arm um ihre Schulter legte.
Sakura schaute ihn zuerst irritiert an, er jedoch schaute geradeaus.
Sie dachte sich dann nichts weiter und lehnte sich an seine Schulter.
Der Film an sich verlief sonst stillschweigend und Popcorn essend.
Als der Film fertig war, dachte Sakura eigentlich, dass das schon das Date war, aber Sasuke belehrte sie eines besseren und zog sie sanft an der Hand hinter sich her.
„Wo gehen wir den hin?“ fragte die Rosahaarige dann nach schier endlosen Minuten. Sie konnte zwar nicht leugnen, dass es ihr nicht gefiel aber sie was halt nun mal neugierig.
„Wirst du schon sehen du Neugiernase!“ somit musste sie sich mit dieser Antwort zufrieden geben und ließ sich einfach von ihm mitziehen.
Sie kamen dann nach ein paar Straßen zu Sakuras Verwunderung beim Strand zum stehen.
Sakura blieb die Spucke weg, so hatte sie den Strand Nachts noch nie gesehen. Der Vollmond stand am Horizont, das Meer rauschte und ein paar Glühwürmchen flogen umher.
„Ist es nicht schön!“ fragte der Uchiha.
Sakura nickte dazu nur, weil ihr die Stimme versagte.
„Lass uns ein wenig Spazieren gehen!“ forderte er sie auf.
Sie nickte wieder nur.
Zuerst liefen sie still nebeneinander her, zuvor jedoch zogen sie sich noch die Schuhe wegen dem Sand aus.
Sasuke brach die stille.
„Sag mal Saku warum hast du mich gestern eigentlich geküsst?“
Sakura´s Herz fing an wie verrückt zu schlagen und sie wusste nicht was sie sagen sollte.
„Ähm wie soll ich sagen ehehehe also ähm wie ihr gestern noch nicht da war, haben wir Flaschendreher gespielt und naja du kennst ja Ino und ja und sie hat mich sozusagen gezwungen, dich zu Küssen!“ beendete sie ihre Erklärung und war dabei stehen geblieben.
„Tja die böse Ino nicht?“ sagte er ein wenig Ironisch.
„Hey jetzt sei mal nicht so böse, es muss ja nicht heißen, das es mit nicht gefallen hat!“ rechtfertigte sie sich.
„Ho es hat dir gefallen? Schön zu hören^^! Mir hat es nämlich auch gefallen!“ gab Sasuke auch seine Meinung dazu frei.
Sakura wurde etwas rot um die Nase und lief weiter. Sasuke war noch kurz stehen geblieben lief ihr aber auch schon hinterher und holte sie wieder ein.
Nach ein paar Metern sahen sie dann eine Bank (konnte man vorher nicht sehen, weil es dunkel ist) und Sakura setzte sich worauf Sasuke es ihr gleich tat.
Zusammen schauten sie sich das Meer das Wellen schlug und einen rauschenden Ton

machte, den Vollmond und die herumfliegenden Glühwürmchen an.

Es herrschte schweigen, aber kein Bedrückendes. Diese jedoch durch Sakura gebrochen wurde.

„Sasuke“

„Hm“

„Es war heute ein wunderschöner Abend, es hat mir sehr viel Spaß gemacht“ sagte die Rosahaarige und schaute ihm in die Augen, da er auch seine Augen auf sie gerichtet hatte.

„Schön wenn er dir gefallen hat, mir hat er auch gefallen!“

Sie waren von den Augen des jeweils anderen so verzaubert, dass sie gar nicht merkten, wie sich ihre Gesichter immer näher kamen.

Ihre Gesichter trennten nicht mal mehr 5 cm.

Und dann geschah es, während Glühwürmchen um sie herum flogen.

Sie küssten sich ohne das es eine Wette war, aus freien stücken.

Zuerst küssten sie sich schüchtern doch dann bat Sasuke mit seiner Zunge um Einlass, der ihm nach kurzem zögern gewehrt wurde.

Der jeweils andere erkundete die Mundhöhle des anderen und es entstand ein Zungenkampf der feinsten Art.

Sie mussten sich aber nach einer Weile wieder von einander lösen, da ein Mensch ja für gewöhnlich Luft zum Atmen braucht.

Sie schauten sich in die Augen.

Sasuke schaute sie direkt an, wobei die Haruno ihn eher etwas schüchtern ansah.

„Lass uns gehen“ unterbrach Sasuke die Stille.

Sakura nickte nur und somit standen beide auf und liefen Hand in Hand zurück zum Bungalow.

Beide gingen nach oben ins Schlafzimmer, zogen sich ihre Schlafsachen an, in dem Fall Sasuke eine Boxershorts und ein Shirt und Sakura eine knappe Hot-Pants und ein Träger Oberteil.

Danach legten sie sich ins Bett wobei Sakura sich dieses mal gleich auf Sasuke Brust mit ihrem Kopf hingelegt hatte und ihre eine Hand auf seinen Bauch und Brustbereich gelegt.

Er betrachtete es mit einem Grinsen, machte das Licht aus und legte eine Hand um ihren Bauch. Und somit schliefen beide schnell ein. Wobei beide ein glückliches Gesicht machten.

Ich hoffe ja das es euch gefallen hat aber ich muss ehrlich sein mir hat es nicht wirklich gefallen.

Und ich möchte mich mal wieder entschuldigen, das es mal wieder so lange gedauert hat. *drop*

Hinterlasst bitte ein kommi

HEAGGGGGGDL

eure

XxGirlyxX